

Großenhainer Unterhaltungs- und Anzeigebblatt.

Gedruckt, verlegt und redigirt von Herrmann Starke in Großenhain.

N^o. 137.

Sonnabend, den 26. November

1859.

Erinnerung.

An die **sofortige** Abzahlung der auf die bereits abgelaufenen beiden diesjährigen Steuerhebetermine sowohl für **Grundsteuern**, als auch **Gewerbe- und Personalsteuern** gefällig gewesenem Beiträge wird nochmals mit dem Bemerkten erinnert, daß fernere Säumniß den Gebrauch der gesetzlichen Zwangsmaasregeln ohne ferneren Aufschub nöthig machen würde.

Großenhain, am 21. November 1859.

Der Stadtrath.
Schickert.

Speisezettel der öffentl. Speiseanstalt.

Sonntag: Reis mit Rindfleisch.
Montag: Hirse mit Schweinefleisch.
Dienstag: Graupen mit Rindfleisch.
Mittwoch: Kartoffeln mit Rindfleisch.

Täglicher Abgang der Posten

zu den Dampfwagenzügen in Pristewitz.

Nach Leipzig: früh 6 $\frac{1}{2}$, Vormittags 10, Mittags 12 $\frac{1}{4}$,
Nachmittags 2 und Abends 6 $\frac{1}{4}$ Uhr.
Nach Dresden: früh 7 $\frac{1}{2}$, Vormittags 10, Nachmitt. 2,
Nachmittags 3 $\frac{3}{4}$ und Abends 8 Uhr.
Abgang der Post nach Ortrand: Abends 5 $\frac{3}{4}$ Uhr.

Kirchliche Nachrichten.

Am 1. Advent
Beichtrede (8 Uhr): Herr Archidiaconus Müller.
Vormittagspredigt: Herr Archidiaconus Müller, über
Joh. 17, 3.
Nachmittagspredigt: Herr Diaconus Grübler, über
Luc. 1, 67—75.
Mittwoch den 30. Novbr. predigt Herr Diac. Grübler.
(Herr Superint. D. Hering krank.)

Beerdigte. Verst. den 16. Novbr.: Mstr. Carl Wilh.
Hähne, B. u. Schneider, ein Witwer, 54 J. 9 M. 2 W.
— Den 18.: Joh. Gottfr. Sicker, B. u. Zimmerstr.,
77 J. 4 M. 2 W. — Den 20.: ein ehel. todtgeb. S. des
B. u. Ziegeldeckermstrs. Joh. Friedr. Wilh. Sommer. —
Den 20. u. 21.: Emil Richard u. Ernestine Pauline, ehel.
Zwillingskinder des B. u. Tuchmachermstrs. Friedr. Aug.
Nitschke, 1 M. 5 J. — Den 22.: Emilie Anna, ehel. T.
des Schlosserges. Louis Friedr. Eduard Hegenbarth, 2 M.
2 W. 6 J. — Fr. Johanne Rosine Kunze, geb. Born,
nachgel. Witwe des Gutsbes. Joh. Traug. Kunze in Naun-
dorf, 58 J. 3 M. 1 W.

Getraut den 20. Novbr.: Friedr. Ferdin. Möser, Einw.
u. Schuhmacher in Cosselbaude, ein Jungges., mit Igfr.
Marie Emilie Sandig von hier. — Friedr. Wilh. Wendt,
Fabrikarb. hier, ein Jungges., mit Igfr. Maria Magdalena
Michall von Baugen. — Den 22.: Hr. Carl Gottlieb
Arnold, kgl. Gerichtsamt-, Stadt- u. Rathsauctionator
hier, ein Witwer, mit Igfr. Johanne Emilie Börner aus
Großschütz.

Getauft vom 17.—23. Nov.: 4 Knaben, 5 Mädchen.

Bekanntmachung.

In der Woche vom 28. November bis mit 4. December

müssen, bei 5 thlr. 5 ngr. pro Scheffel Weizenpreis und 1 thlr.
10 ngr. angenommene Herstellungskosten, die Weizenwaaren
wenigstens folgendes Gewicht haben:

a)	für 3 pf. Semmel	4 Loth	6 Quent,
b)	= 5 =	= 7 =	6 =
c)	= 6 =	= 9 =	2 =
d)	= 10 =	= 15 =	3 =
e)	= 12 =	= 18 =	4 =
f)	für 3 pf. Brod von Weizenmehl	6 Loth	9 Quent,
g)	= 6 =	= =	13 = 8 =

Großenhain, den 25. Novbr. 1859. Der Stadtrath.

Bekanntmachung.

Nach den bei uns eingegangenen Anzeigen haben auf die
Zeit vom 28. November bis mit 4. December folgende
billigste Preise für Brod angemeldet:

8 $\frac{1}{2}$ pf. für 1 Pfund hausbacknes Brod die Weißbäcker-
meister Wüstling, Töpel, Globig sen., sowie der Platz-
bäcker Hanke.

7 $\frac{1}{2}$ pf. für 1 Pfund Schwarzbrod bei dem Weißbäcker-
meister Töpel.

Großenhain, den 25. Novbr. 1859. Der Stadtrath.

Bekanntmachung.

Nach den bei uns eingegangenen Anzeigen haben auf die
Zeit vom 28. November bis mit 4. December die billigsten
Fleischpreise angemeldet:

3 ngr. 5 pf. für 1 Pfund Kuhfleisch,
4 = 5 = für 1 Pfund Schweinefleisch,
3 = 5 = für 1 Pfund Schöpfenfleisch,
2 = 2 = für 1 Pfund Kalbfleisch die Fleischermeister
Friedrich Händel, August Richter, Wilhelm Mammisch
und Louis Mammisch.

Großenhain, den 25. Novbr. 1859. Der Stadtrath.

Bekanntmachung.

Erstatteter Anzeige zu Folge sind am 13. dieses
Monats aus einem hiesigen Schanklokale

- 1) ein braungrauer Ueberrock, schwarz eingefasst
und mit schwarzen Knöpfen versehen,
- 2) ein rothgeblumtes seidenes Taschentuch, M. St.,
- 3) ein hellbrauner Filzhut mit schwarzem Band
und schwarz eingefasst

spurlos entwendet worden, was zu Ermittlung
des Diebes und Wiedererlangung der gestohlenen

Gegenstände hierdurch zur öffentlichen Kenntniß gebracht wird.

Großenhain, am 22. November 1859.

Die Polizeibehörde.
Schickert.

Bekanntmachung.

In Gemäßheit einer Verordnung des Königlichen Finanzministeriums vom 24. October d. J. wird hiermit zur öffentlichen Kenntniß gebracht,

daß jeder Erholer von Forstproducten, welcher dieselben, ohne zuvor den von dem Rentamte darüber ausgestellten Anweiseschein an den betreffenden Revierverwalter abgegeben zu haben, abfährt oder sonst abholt, in eine nach dem Ermessen des Gerichtsamts zu bestimmende Geldstrafe von Fünfzehn Neugroschen bis Zwei Thalern verfällt.

Königliches Forstamt Großenhain, den 15. November 1859.

Frh. v. Trebra. Böttger. Rudolf Graß.
Beyer.

Herzliche Bitte

an alle Freunde armer Kinder.

Im Betracht der bisher schon vielfach in Anspruch genommenen Mildthätigkeit bitten wir mit einiger Befangenheit abermals um milde Gaben an Bekleidungsstücken oder Geld zur Christbescherung für unsere armen Näh- und Strickschülerinnen (deren Zahl bis zu 95 angewachsen ist), sowie bedürftiger Knaben.

Doch sei es immerhin vertrauensvoll gewagt und uns nur die Bemerkung erlaubt, daß die freundlichen Gaben uns bis zum 16. December zukommen möchten, damit wir die erforderliche Vorbereitung zur Christbescherung für den ersten Weihnachtsfeiertag gehörig zu treffen in den Stand gesetzt werden. Außer der unterzeichneten Vorsteherin sind zur Annahme freundlicher Gaben bereit Frau Dr. Schütze, Frau Oberl. Aster, Frau Tuchfabrikant Jung Hans, Frau Amtsmaurermeister Müller und Frau Diaconus Grübler.

Großenhain, am 24. November 1859.

Der Frauen-Verein
durch Therese Rötting.



Heute von 10 Uhr an
Auction in der Krone.

Das bereits annoncirte Pferd kommt jedoch nicht, wohl aber Wagen und Geschir zum Verkauf.

Mühlen-Verkauf.

Veränderungshalber will ich meine im Dorfe Einz bei Großenhain gelegene Mühle mit aushaltendem Quellwasser, einem Mahl-, einem Spitzgange und etwas Feldwirthschaft auszug- und herbergfrei versteigern, und werden Kaufliebhaber hierdurch eingeladen,

Montag, den 12. December d. J.,

Vormittags 9 Uhr

im Gasthose daselbst sich einzufinden.

Kunze.

Schänkguts-Verkauf.

Ein ca. eine Stunde von Großenhain an einer ziemlich belebten Straße gelegenes Schänk- und 1½-Hufengut ist Veränderung halber aus freier Hand zu verkaufen. Käufer erfahren Näheres in der Expedition dieses Blattes.

Freiwillige Versteigerung.

Nächstkünftigen Montag,

als den 28. November d. J.,

sollen von dem uns gehörigen, früher Voigt'schen 1½-Hufengute mehrere Feld-, Wiesen- und Waldparzellen, sowie das Restgut selbst meistbietend versteigert werden.

Die Versammlung ist Vormittags 9 Uhr in der Schänke zu Raden, woselbst vorher die Bedingungen bekannt gemacht werden.

Raden, den 22. November 1859.

Fürchtegott Buchhold.
Carl Wendt.

Auction.

Nächsten Sonnabend, den 3. Decbr., und Dienstag, den 6. Decbr., werden in der „Krone“ hier allerhand Schnittwaaren, in Seide, Wolle, Baumwolle und Leinwand bestehend, namentlich Kattune, Jaconnets, Poil de chèvre, Thibets, Lustres, Moiré und Camelots, auch allerhand Westen, Shawls, Schürzen, Hals-, Taschen- und Umschlagetücher, jeden Tag von früh 10 Uhr an, gegen gleich baare Bezahlung mit obrigkeitlicher Erlaubniß durch mich versteigert.

E. G. Arnold,

verpflichteter Auctionator.

Auction.

Nächstkommenden Sonnabend, den 3. Decbr., von Vormittags 10 Uhr an werden in meinem Local, in Folge mehrseitiger Aufträge, Möbels, als Schreibkommoden, Spiegel, Tische, Stühle, Sophas, Kanapees, Kleiderschränke, Bettstellen, Federbetten, mehrere Manns- und Frauenkleider, dabei gute Pelze, eine Hobelbank, eine Drehbank und viele Hausgeräthe meistbietend gegen gleich baare Bezahlung versteigert durch

F. A. Kotte.

Holz-Auction.

Montag, den 28. November dieses Jahres, Vormittags 9 Uhr soll das auf zwei Parzellen in Baudaer Flur (am Bauda-Coseliger Wege) stehende Holz, beziehentlich mit der Streu, in mehreren Kabeln zum Abtriebe an den Meistbietenden versteigert werden.

Holz-Auction.

Montag, den 5. December d. J., Vormittags 9 Uhr sollen auf dem Rittergute Naundörfchen circa 100 Klaftern trocknes hartes Scheit-, Stock- und Klöppelholz meistbietend verkauft werden. Die Bedingungen werden zuvor bekannt gemacht.

Das Haus innere Meißner Gasse
Nr. 50 ist unter erleichterten Zah-
lungsbedingungen zu verkaufen durch
Carl Winkler.

Glück auf!

Zu der den 12. December stattfindenden Zie-
hung 1. Classe 57. Landes-Lotterie, so-
wie zur National-Lotterie empfiehlt sich
mit **Loosen**
die Unter-Collection zur goldenen Fortuna
von **C. G. Weber** am Hauptmarkte.

Delicate

Lübeder Speckbäcklinge
empfang
Fr. Müller jun.
am Frauenmarkte.

Frische Pfannkuchen
morgen, Sonntag, beim
Bäckermstr. Döhnert.

Gummi-Schuhe und andere **Gummi-**
Waaren, Noßhaare, Noßhaar-Sohlen
und **-Pantoffeln, Strohsohlen, Gutta-**
Percha-, Rohr- und Stahlreifen, weiß
und gemustert überzogen à Elle 1 Ngr., empfiehlt
Carl Winkler.

Mehl-, Getreide- und Kartoffel-
Säcke zu billigen Preisen bei
Carl Winkler.

Wollene Strümpfe werden auf der Hand-
walke gewalken bei **Carl Dannenberg.**
Außere Meißner Gasse.

Futter-Erdbirnen sind billig zu
verkaufen: **Dresdner Gasse Nr. 342.**

Ein großer, antik gearbeiteter **Kleider-**
schrank und ein fast neuer **Schraubstock**
sind billig zu verkaufen. Zu erfragen in der
Expedition dieses Blattes.

Stadt-Theater in Großenhain.

Sonntag den 27. Novbr.: **Jäger und Se-**
cretair, oder: Sie ist verheirathet. Lebens-
bild in 3 Acten von Kaiser. (Seitenstück zu
Doctor und Friseur.)

Montag den 28. Novbr.: **Junge Männer,**
alte Weiber. Lustspiel. Vor- und nachher:
Tanz-Divertissements, ausgeführt von
Frl. Tombofi, erster Solotänzerin des Theaters
zu Braunschweig, und Herrn Terwis, erstem
Solotänzer des Theaters zu Hamburg.

M. Karichs.

Heute Abend von halb 8 Uhr an ladet
feine geehrten Gäste zum

ersten Quartett-Concert

im bairischen Bierlocale bei echt **Müchener**
Bier und frischem **Hafenbraten** freundlichst
ein
Malwin Stohn.

Ein junger kräftiger Mensch sucht zum
sofortigen Antritt einen Dienst als **Rutscher**
oder **Schirmeister.** Adressen bittet man in
der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Drei Herren können **Schlafstelle** finden in
in Nr. 626 am Radeburger Plaze.

Ein Herr kann **Logis** und **Aufwartung**
finden in Nr. 626 am Radeburger Plaze.

Heute, Sonnabend, ladet zu frischer **Blut-**
und **Leberwurst** ergebenst ein
J. Habermann.

Zum Karpfenschmauß
Montag den 28. November ladet ergebenst ein
C. Peschel.

Zum **Tanzvergnügen** morgenden Sonntag
(Entrée für Herren 1, für Damen $\frac{1}{2}$ Ngr.), ladet
freundlichst ein
C. Peschel.

Morgenden Sonntag **Tanzvergnügen** im
Saale des Gasthofs „zur Krone“ (Entrée für
Herren 1, für Damen $\frac{1}{2}$ Ngr.), wozu ergebenst
einladet
Fraugott Kühle.

Zur Nach-Kirmes.

Sonnabend den 26. Nov. ladet zu **Karpfen,**
Hafenbraten und neubackendem **Ruchen,** so-
wie Sonntag den 27. Novbr. zur **Tanzmusik**
(Entrée für Herren 1, für Damen $\frac{1}{2}$ Ngr.) er-
gebenst ein
J. G. Piske.

Montag den 28. Novbr. ladet zu **Kaffee** und
Ruchen und einem darauffolgenden **Tänzchen**
freundlichst ein
Piske.

Morgenden Sonntag ladet zu **Kaffee** und
Plinsen ergebenst ein
Raumann am Boversberge.

Morgenden Sonntag ladet zur **Tanzmusik**
von Abends 7 Uhr an freundlichst ein
C. Leidhold in Mülbitz.

Diesen Sonntag, den 27. Novbr., ladet zur
Tanzmusik, wobei mit kalten und warmen Spei-
sen und Getränken aufwarten kann, höflichst ein
Nikische zum „Löwen“ bei Kalkreuth.

Zum Bratwurstschmauß
und **Tanzvergnügen** Sonntag den 27. Novbr.
ladet ergebenst ein **H. Behrens in Quersa.**

Meinen schönsten Dank dem mir wohlbekannten
Herrn für die schöne, aber leider zu frühe Gra-
tulation.
L. C.

Radeburger Getreide-Preise

vom 23. November 1859.

Weizen	5	thlr.	—	ngr.	—	pf.	bis	5	thlr.	10	ngr.	—	pf.
Korn	4	=	—	=	—	=	„	4	=	1	=	—	=
Gerste	2	=	28	=	—	=	„	3	=	—	=	—	=
Hafer	2	=	8	=	—	=	„	2	=	10	=	—	=
Heidelorn	3	=	27	=	—	=	„	4	=	10	=	—	=
Erbsen	4	=	15	=	—	=	„	5	=	—	=	—	=

Eingegangen: 1093 Scheffel.

Bei folgenden Bäckermeistern ist diesen Sonntag und
Montag neubackene weiße Waare zu haben:
Kesslich, Straube, Fasoldt, Kiebel, Döhnert, Ischalig.

➔ Ausstellung ➔

der von dem Sächf. Kunstverein in Dresden für die diesjährige Weihnachts-
Verloofung angekauften Delgemälde im **Hôtel de Saxe** von Vormittags 10 bis
Nachmittags 4 Uhr. Entrée 3 Ngr.

Zu **Weihnachts-Geschenken** empfehle ich hiermit mein

Seiden-, Mode- und Ausschnitt-Waaren-Lager, en gros & en détail,

in allen **Neuheiten** schön und reich sortirt; sowohl in seidenen glatten wie gemusterten, wollenen, halbwollenen und baumwollenen Stoffen bietet mein Lager eine überraschend schöne Auswahl bei sehr billigen Preisen.

Tarlatan in allen Farben, **Koben** mit Volants, double jupes, sowie ein ganz neues Sortiment von **Ballkleidern** in Mull und Batist, glatt, brodirt, als auch à Volants crêpe in prächtiger Auswahl.

Mein **Seiden-Lager** bietet bei billigen Preisen, bezogen von den vorzüglichsten Fabrikanten, in schwarz, couleurt, travers und **rayé**, als das Neueste, eine reiche Collection.

Doppel-Shawls, Doppelwebung-Tücher und **Plaids**, schön sortirt.

Gardinen- und **Möbel-Stoffe**, $\frac{6}{4}$ breite, achtfarbige, rheinische **Möbel-Cattune**, **Rouleaux-Zeuge**, **Tisch-Decken**, **Wachs-Tuche**, **Fuß-Teppiche**, gestreift und gemustert, namentlich auch eine große, ausgezeichnet schöne Auswahl in bunten **Plüsch-Teppichen** und **Carpets**, als sehr willkommenes, passendes Weihnachtsgeschenk.

Mein **Handschuh-Lager** in **Glacé**, **Waschleder** und **Buckskin** ist in allen Größen und Farben gut sortirt. — **Corsetten** ohne Naht in allen Nummern.

Für Herren empfehle ich eine schöne Auswahl der neuesten $\frac{5}{4}$ und $\frac{9}{4}$ breiten **Buckskins**, **Paletot**- und **Winterrock-Stoffe**, **Calmuks**, **Angoras**, glatte und carrirte **Ladys**, **Hermelins**, sowie ein reiches Sortiment in **Sammet**-, **Seiden**-, **Wollen**-, **Cachemir**, halbseidenen und **Ball-Westen**, **Ball-Gravatten**, **Atlas-Binden** und **Shlipsen**.

Böhmische Doppel-Koben und acht englische, sowie deutsche **Pferde-Decken** in allen Größen.

Von nächstem Dienstag an, als den 29. November, habe ich wie jedes Jahr einen **Ausverkauf** von einer bedeutenden Partie **aus-rangirter Waaren** angestellt; muß noch hauptsächlich das geehrte Publikum aufmerksam machen, daß ich zur Messe in Frankfurt a. D. große Partien guter schöner Waaren gekauft, welche ich zu überraschend billigen, aber festen Preisen verkaufen kann.

S. G. Otto.

Etablissements-Anzeige.

Den geehrten Bewohnern **Großenhains** und der Umgegend hiermit die ergebenste Anzeige, daß ich mich hier als

Magelschmidtmeister

etabliert habe; ich empfehle mich daher zu Anfertigung aller in mein Fach schlagenden Artikel unter **Zusicherung reeller und prompter Bedienung.**

Friedrich Zwanzig.

Ober-Frauenmarkt Nr. 378, in dem sonst **Reyerschen** Hause.

Zur gefälligen Beachtung.

Den geehrten Bewohnern **Großenhains** und der Umgegend die ergebenste Anzeige, daß ich hier ein

Herren-Kleider-Magazin

errichtet habe. Außer den gewöhnlichen Artikeln empfehle ich mein Lager von **Buckskins**, **Rock**- und **Westenstoffen** in **Seide** und **Wolle**, und werde es mir zur Pflicht machen, strengste Reellesität mit möglichster Billigkeit zu vereinen, um mir ein gütig zu schenkendes Vertrauen zu bewahren.

Eduard Schmorl, Schneidermstr. Klostergasse Nr. 76.

Daß der beliebte **wollne Tüll** zu Unterärmeln wieder angekommen ist, zeige ich hiermit ergebenst an. Zugleich empfehle ich **Hut**- und **Schleifen-Bänder** in neuer Auswahl zu sehr billigen Preisen.

F. W. Weber, Posamentirer.

Innere Raundorfer Gasse.